

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	VII

ERSTER TEIL

Die Juristische Konstruktion der obligatorischen Besitzrechte

§ 1 A. Einleitung — Problemstellung — Übersicht	
B. Die verschiedenen Theorien über die Bedeutung des § 986 und der obligatorischen Besitzrechte	10
1. Die Lehre Heinrich Sibers	
§ 2 a) Die Lehre	10
§ 3 b) Zur Kritik	16
2. Die Einwendungstheorien	
§ 4 a) Die Arbeit Magarethe Scherks	27
§ 5 b) Die Lehre Leo Raapes	31
3. Die Auffassung von der dinglichen Rechtsnatur des Rechts zum Besitz	
§ 6 a) Der Dinglichkeitsbegriff	37
1. Die Unmittelbarkeit der Sachherrschaft	38
§ 7 2. Die Absolutheit	45
§ 8 3. Der absolute Klageschutz	51
§ 9 4. Andere Dinglichkeitsmerkmale (Dauer)	55
§ 10 b) Die Verdinglichung obligatorischer Rechtsstellungen im BGB ..	59
1. Der Besitzschutz der §§ 859 ff.	59
2. Die Vorschrift des § 1007	61
3. § 823 I und das Recht zum Besitz	64
§ 11 4. Die Ausdehnung des Rechtsschutzes durch	68
a) den allgemeinen Unterlassungsanspruch	68
b) die vorbeugende Unterlassungsklage	69
c) den Beseitigungsanspruch	73
§ 12 c) Die Lehre Gerhard Dulckeits	74
§ 13 4. Die Theorie Ludwig Raisers	84
§ 14 C. Das obligatorische Recht zum Besitz als relatives Herrschaftsrecht	87

ZWEITER TEIL

Einzelprobleme

§ 15 I. Die Entstehung des obligatorischen Besitzrechts	106
§ 16 Einwände (Das Abstraktionsprinzip)	116

§ 17	Fortsetzung (Folgen des Prinzips der Vereinheitlichung von Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäft)	119
§ 18	II. Anwartschaft und Besitzrecht	123
§ 19	III. Übertragbarkeit, Pfändung und Verpfändung des Besitzrechts. Nießbrauch	135
§ 20	IV. Der gutgläubige Erwerb relativer Besitzrechte	141
§ 21	V. Relative Besitzrechte in Zwangsvollstreckung und Konkurs ..	144
§ 22	VI. Grundverhältnis und relatives Recht zum Besitz	149
§ 23	VII. Der Untergang der Besitzrechte	153
§ 24	VIII. Zusammenfassung	158
	Literaturverzeichnis	161